

# Das Druckwerkzeug für Unigraphics® und I-deas®

## Lizenz

M-PLOT ist voll funktionstüchtig, auch wenn keine Lizenz verfügbar ist. Auf dem Ausdruck erscheint dann ein Text mit der Aufschrift «Demo». Das erlaubt M-PLOT ohne Kosten ausgiebig zu testen. Eine gültige Lizenz deaktiviert lediglich die Aufschrift.

Jeder Anwender von M-PLOT muss bekannt sein und benötigt daher eine Lizenz («named user»). Das Lizenzmodell mit abrufbaren Lizenzen («floating») wird nicht unterstützt.

Damit M-PLOT optimal eingesetzt werden kann, stehen verschiedene Lizenzen zur Auswahl:

- ✓ **M-PLOT Device:** alle Drucker und Plotter
- ✓ **M-PLOT Exchange:** alle Grafikformate
- ✓ **M-PLOT Shot:** Schneller Renderer
- ✓ **M-PLOT Professional:** alle M-PLOT-Module

Sind bereits Lizenzen von einer früheren M-PLOT-Version vorhanden, dann sind diese auch für die M-PLOT-Version 2002 gültig. Es ist kein Update notwendig. Die aktuelle Preisliste kann auf unserer Internet-Seite eingesehen werden.

## Spezifikation

Geräte- und Grafik-Filter	Lesen	Schreiben	Device	Exchange	Professional
CGM (ANSI 1.0, binär, text)	✓	✓		✓	✓
PFF (nur formatiert)	✓	✓		✓	✓
Adobe PDF (Version 1.0 - 1.3)		✓		✓	✓
Adobe EPS (mit TIFF-Voranzeige)		✓		✓	✓
Adobe PS (Level 1/2/3)		✓	✓		✓
HP-GL		✓	✓		✓
HP-GL/2		✓	✓		✓
HP-RTL		✓	✓		✓
HP-PCL 3/5 (ohne PCL3GUI)		✓	✓		✓
Epson ESC/P2		✓	✓		✓
TIFF (packbits, CCITT G3/G4)	✓	✓		✓	✓
JPEG	✓	✓		✓	✓
PNG (1, 8, 16, 24, 32Bit)	✓	✓		✓	✓
BMP (OS2, Windows)	✓	✓		✓	✓
PCX / DCX (Fax)	✓	✓		✓	✓
SGI / RGB (24, 32Bit)	✓	✓		✓	✓
SUN Raster	✓	✓		✓	✓
XWD (UNIX Rasterformat)	✓	✓		✓	✓
XPM / XBM	✓	✓		✓	✓

## Wartung

Es sind keine Wartungsverträge notwendig. Neue Versionen können durch eine Update-Gebühr aufgerüstet werden. Sie können jederzeit selber entscheiden, mit welcher Version Sie arbeiten möchten.

## Voraussetzungen

M-PLOT kann sehr grosse Bildformate erstellen. Damit eine hohe Berechnungsgeschwindigkeit verfügbar ist, werden alle Berechnungen im Hauptspeicher ausgeführt. Verfügt der Arbeitsplatz über nicht genügend Arbeitsspeicher, wird der Auslagerungsbe- reich des Betriebssystems verwendet. Das hat aber zur Folge, dass mehr Zeit für die Berechnung benötigt wird. Wir empfehlen daher, bei grossen Bildern, alle unbenutzten Anwendungen zu schliessen oder den Arbeitsplatz mit Arbeitsspeicher aufzurüsten.

## Unterstützte Betriebssysteme

M-PLOT wie auch alle anderen M-QUEST-Produkte können auf folgenden Betriebssystemen eingesetzt werden:

Windows® NT4/2000/XP, HP-UX® ab 10.20,sgi® IRIX® 6.5.x, Sun® Solaris® 8, IBM® AIX® 4.3.x und Linux® (Intel®/AMD®).

## Besonderes

Wir behalten uns vor, den Lieferumfang von M-PLOT wie auch die Lizenzierung jederzeit den aktuellen Marktbedürfnissen anzupassen.

## Überreicht durch:



Version 2002

## Hauptsitz

Burghaldenstrasse 40  
5600 Lenzburg 2, Schweiz  
Telefon: +41 (0)62 888 3000  
<http://www.m-quest.ch>



© 1996-2002 M-QUEST Software AG. Alle Rechte vorbehalten, 13.11.2002. I-deas und Unigraphics sind eingetragene Warenzeichen der Electronic Data Systems Corporation, CATIA ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dassault Systeme Corporation, Pro/ENGINEER ist ein eingetragenes Warenzeichen der Parametric Technology Corporation, HP, HP-UX, HP-GL, HP-GL/2, HP-RTL und HP-PCL sind eingetragene Warenzeichen von Hewlett Packard Company, PostScript, PS, EPS und PDF sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporation, sgi und IRIX sind eingetragene Warenzeichen der Silicon Graphics Incorporation, AIX und IBM sind eingetragene Warenzeichen der International Business Corporation, Solaris und SUN sind eingetragene Warenzeichen der Sun Microsystems Incorporation, Windows 2000 und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation, Intel ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation, EPSON und ESC/P2 sind eingetragene Warenzeichen der Seiko/Epson Corporation.



## Problemloses Drucken aus Unigraphics® und I-deas®

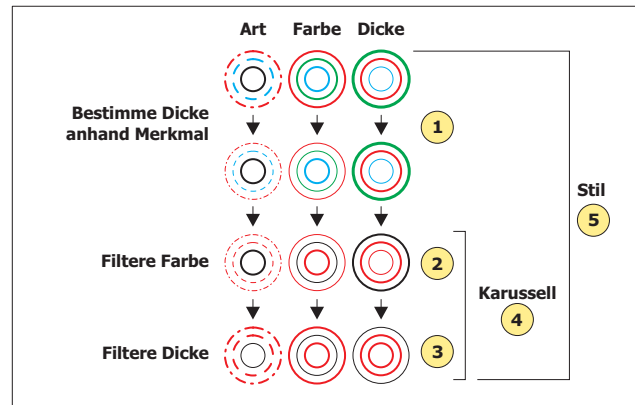
M-PLOT erfüllt die hohen Erwartungen der CAD-Anwender an die Ausgabe der Zeichnungen und der schattierten Modellen. Mit wenigen Einstellungen wird die Vorlage perfekt in viele verschiedene Ausgabeformate umgewandelt oder an das Ausgabegerät geschickt.

M-PLOT lässt sich durch den CAD- oder System-Administrator einfach konfigurieren, und das auch in heterogenen Plattformumgebungen. Der erste Ausdruck sitzt perfekt. Keine Versuche mehr bis die korrekten Einstellungen für den Drucker gefunden sind. So lassen sich Kosten für Papier, Toner und Tintenpatronen einsparen.

Die zentrale Installation von M-PLOT erlaubt den gleichzeitigen Zugriff von UNIX®- und Windows®-Plattformen auf ein und denselben Geräte-Filter. Diese Arbeitstechnik reduziert den Administrationsaufwand auf das absolute Minimum.

## Filter, das besondere Merkmal von M-PLOT

Mit den verfügbaren M-PLOT-Filter kann die Vorlage optimiert und in der Charakteristik individuell geändert werden ohne dabei eine Fremdanwendung aufzurufen. Derzeit sind folgende Filter einzeln oder in Kombination verwendbar:

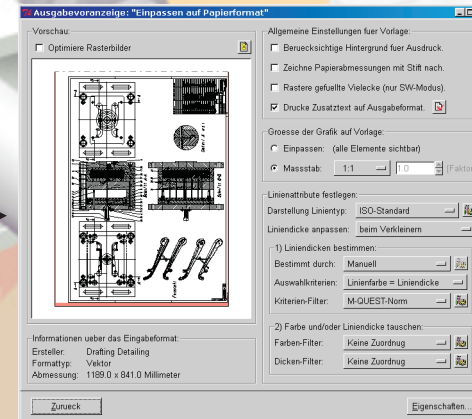
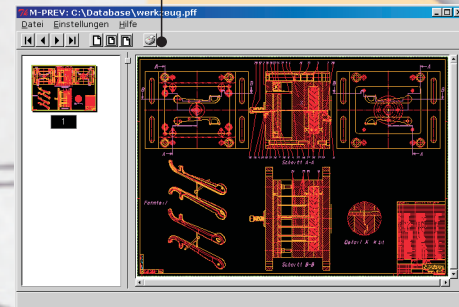
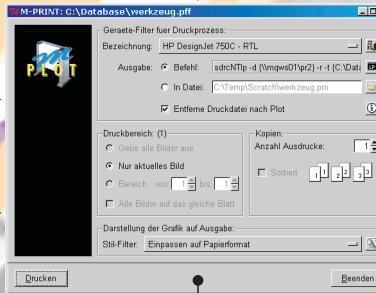
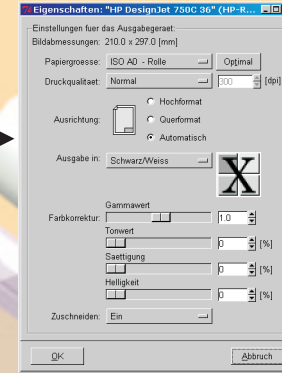
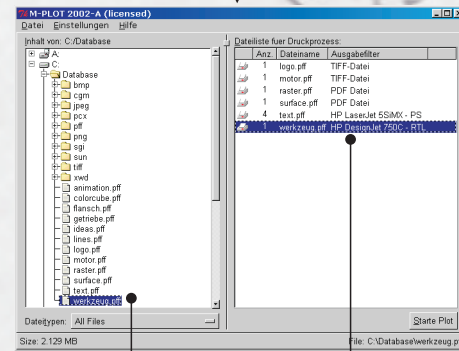
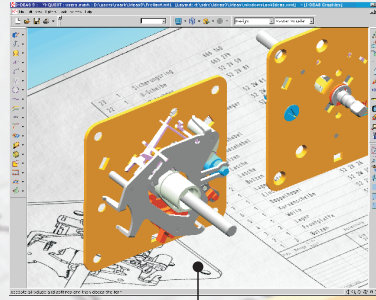


- ✓ Bestimmung der Liniendicke nach Linientyp, Linienfarbe oder direkt aus der Vorlage
- ✓ Tauschen von bestehenden Farben oder deren Unterdrückung auf der Ausgabe
- ✓ Neue Zuordnungen von Liniendicken anhand von bestehenden Liniendicken aus der Vorlage
- ✓ Stiftkarussell mit Verknüpfung von Farb- und Dickenfilter für die gezielte Stiftauswahl
- ✓ Stilvorlage für das rasche Einstellen der Platzierung, Orientierung und Formatierung

Auch ein Ausgabe-Filter kann diese Filter direkt verwenden. Wählt der Anwender ein Ausgabegerät an, werden alle Einstellungen automatisch neu gesetzt.

## Unigraphics®, I-deas®

- CGM
- PFF
- TIFF
- JPEG
- PNG
- BMP
- PCX/DCX
- SGI/RGB
- SUN
- XWD
- XPM/XBM



- CGM
- PFF
- Adobe PDF
- Adobe EPS
- Adobe PS
- HP-GL
- HP-GL/2
- HP-RTL
- HP-PCL 3/5
- ESC/P2
- TIFF
- JPEG
- PNG
- BMP
- PCX/DCX
- SGI/RGB
- SUN
- XWD
- XPM/XBM

## Anwendungsmöglichkeiten von M-PLOT

M-PLOT kann problemlos auch ohne Interaktion des Anwenders auskommen. Dazu wird M-PLOT im Hintergrund gestartet und jedes Kommando aus der Dialogsteuerung über ein Eingabeargument angesprochen.

- ✓ Eine Fremdanwendung wie «Teamcenter™ Engineering» (I-man®) oder «Teamcenter™ Enterprise» (Metaphase®) ruft M-PLOT mit Angabe des Eingabeformates auf
- ✓ Für das Archiv erstellt M-PLOT im Hintergrund die verlangten Dokumente
- ✓ Ein bereits bestehendes Druck-Archiv wird durch M-PLOT mit den notwendigen Informationen versorgt

## Highlights von M-PLOT

- ✓ Weltweit im Einsatz und erprobt
- ✓ Gleichzeitiger Einsatz auf UNIX®- und Windows®-Arbeitsplätzen
- ✓ Identische Dialogführung auf allen unterstützten Plattformen
- ✓ Zentrale Installation auf einem Datenserver mit heterogenem Zugriff
- ✓ Optimal an die Bedürfnisse des Betriebes und der vorhandenen Umgebung anpassbar
- ✓ Minimaler Administrationsaufwand durch intelligente M-PLOT-Filter
- ✓ Einsparung von Druckkosten
- ✓ Differenzierter Zugriff auf Geräte-Filter
- ✓ Problemloser Einsatz auch in komplexen Druck-Umgebungen
- ✓ Erster Ausdruck bringt das gewünschte Ergebnis dank vordefinierten Kundeneinstellungen
- ✓ Eine Drucklösung für Unigraphics®, I-deas® und andere CAD-Anwendungen
- ✓ Unabhängig von den Geräte-Treibern des Hardwareherstellers.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Holen Sie sich M-PLOT direkt vom Internet und testen Sie unverbindlich, wie M-PLOT den Anforderungen Ihres Unternehmens gewachsen ist.

